

Baudenkmal			
Denkmal-Nr.	br1050		
Tag der Eintragung	16.03.1992		
Umfang der Unterschutzstellung	gesamtes Gebäude		
Kurzbezeichnung des Denkmals	Jüdischer Friedhof		
Iagemäßige Bezeichnung des Denkmals	Christenfeld		
	Gemarkung Bracht	Flur: 22	Flurstück: 49
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	Auf dem jüdischen Friedhof sind 15 Grabsteine und 5 Sockel. Die Begräbnisordnung datiert auf dem 01.08.1883 und wurde am 08.09.1883 genehmigt. In ihr ist festgelegt, daß der Begräbnisplatz 52 Meter lang und 13,20 Meter breit ist. Er ist in 6 Felder aufgeteilt, deren Grabzahl aber nicht genannt ist. Der Abstand zwischen den einzelnen Gräbern sollte mindestens 0,30 Meter betragen. Der Friedhof muß heute als komplett belegte Grabstätte betrachtet werden, da nicht feststellbar ist, ob sich auf den freien Flächen keine Gräber befinden. Aus den vorhandenen Merkmalen ist zu ersehen, daß die letzte Bestattung im Jahr 1926/28 stattfand. Die Grabsteine läßt man bewußt verwittern, als Symbol für die Vergänglichkeit des Menschen. Der Friedhof ist der letzte materielle Rest der jüdischen Gemeinde Bracht, die bereits seit dem 18. Jahrhundert existierte. Er ist bedeutsam für die Geschichte des Ortes Bracht.		